

Eigenerklärung zur Eignung

Vergabe-Nr.: 0625/VIII/01

(Angekreuzte Positionen sind vom Bewerber/Bieter unbedingt auszufüllen!)

☒ Bewerber/Bieter:				
	Jahr	EURO		
☒ Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.			davon Eigenleistung:	
			davon Eigenleistung:	
			davon Eigenleistung:	
Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir, auf Verlangen der Vergabestelle, zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht haben.				

☒ Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:	
☐ 1. Referenz	
Bezeichnung des Vorhabens	
Auftraggeber	
Name <i>(freiwillige Angabe)</i>	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	

☐ 2. Referenz	
Bezeichnung des Vorhabens	
Auftraggeber	
Name <i>(freiwillige Angabe)</i>	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	

☐ 3. Referenz	
Bezeichnung des Vorhabens	
Auftraggeber	
Name <i>(freiwillige Angabe)</i>	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	

stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	
--	--

☒ die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr

☒ Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer beim Amtsgericht
	☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet
	Ich gehöre/Wir gehören zu ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐ Versorgungsunternehmen ☐ Sonstigem
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung, auf Verlangen der Vergabestelle, folgende Nachweise vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer	

		ja	nein
☒ Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	- Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt. - Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet. - Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt	☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/werden wir diesen mit Angebotsabgabe vorlegen.			

		ja	nein
☒ Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐
☒ Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen - o Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - o Geldwäsche (261 StGB), - o Bestechung (§ 334 StGB), - o Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), - o Diebstahl (§ 242 StGB), - o Unterschlagung (§ 246 StGB), - o Erpressung (§ 53 StGB), - o Betrug (§ 263 StGB), - o Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - o Kreditbetrug (§ 265b StGB), - o Untreue (§ 266 StGB), - o Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - o Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - o Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - o wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - o Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - o Brandstiftung (§ 306 StGB), - o Baugefährdung (§ 319 StGB), - o Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - o unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, - § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, - §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, - § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder - gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.		
☒ Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister vornehmen.			

		ja	nein
☒ Ich/wir verpflichte/n ich mich/uns zur Einhaltung der Tariftreue, des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG). Ich erkläre / Wir erklären, dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege.		☐ ☐	☐ ☐
☒ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - Verhaltenskodex/Leitlinie KC (einsehbar unter https://www.klinikumchemnitz.de/das-klinikum/ueber-uns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)	Mein/Unser Unternehmen verpflichtet sich, soweit unter §1 fallend, zur Einhaltung des Gesetzes.	☐	☐
☒ Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.		Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.			

☒ Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat	Ich bin/Wir sind Mitglied	
	☐	der Berufsgenossenschaft
	☐	unter Nummer
	☐	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen der Vergabestelle, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.		

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit Unterschriftsleistung bestätige/-n ich/wir die Richtigkeit meiner/unserer Angaben zu dieser Erklärung.

Ort, Datum, Unterschrift des Bieters